Theol. syst. 1118/(1

Das Kleine
CORPVS DOCTRINAE.

Das ist/

Die Häubtstücke vnd Summa Christlicher Lehre/

für die Kinder in Schulen/ vnd Heusern/ auffs einfeltigst gestellet/

Durch

Matthæum Iudicem.

Nach einem Alten gerechten Exemplar primi Typi mit fleiß vbersehen/ vnd nachgetruckt.

M. D. LXXIIII.

Psalm 119.

Wie wirdt ein Jüngling seinen Weg vn-
strefflich gehen? Antwort.
Wenn er sich helt nach deinem Wort.

KREISSBIBLIOTHEK
REGENSBURG

Den Durchleuchtigen / Hochgebornen Fürsten vñ Herren / Herrn Johannes dem Jüngern / vnd Herren Sigismundus Augustus / Hertzogen zu Meckelnburg / Fürsten zu Wenden / Grauen / zu Schwerin / der Lande Rostoch / vnd Stargart Herren / Meinen gnedigen Herrn.

DVrchleuchtige / Hochgeborne Fürsten / gnedige Herren / Es ist Gottes befehl / das die Eltern jre Kinder sollen auffziehen in der Zucht / vnd vermanung zum Herrn. Eph. 6. Dazu gehöret aber / das man jhnen von Jugendt auff Gottes Wort fürhalte / vnd sie darinnen vbe.

Weil aber die Jugent nicht wol lange Außlegungen/ vnd erklerungen der Schrifft fassen kan/ So erfordert es die Notturfft/ das man die Häubtstücke der Christlichen Lehre fein kurtz zusamen ziehe / vnd jnen einbilde / welche sie desto leichter außwendig lernen / teglich widerholen/vnd jr gantz lebenlang behalten/jren Glauben/ Gebett/vnd Leben darnach zurichten.

Demnach habe ich für meine Kinder / kurtze Definitiones aller Artickel der Christlichen Lehre/ auß GOTTES Wort auffs einfeltigst zusamen gesetzt. Welche da sie auch in anderer Leute Hende kommen/ bin ich gebetten worden/ solche durch den Druck jnen mit zutheilen.

Vnd weil E. F. G. auch noch Junge Herren seind/ vnd in Gottes Wort/ vnd dem Catechismo teglich vnderrichtet/ vnd geübet werden/ Auch daran jhre Lust vnd Frewde haben / vnd die ware Gottes forcht für jr schönstes Kleinot/ vnd gröste Weißheit achtē. Vnd ich mich auch E. F. G. womit ich vermag/ zu dienē schuldig erkenne/ Habe ich solches Büchlein/ welches ich vmb der Jugent willen so kurtz verfasset/ vnder E. F. G. Namen / in den Druck wöllen komen lassen/ in Hoffnung/ es soll E. F. G. für Gott vnd allen frommen Christen eine ehre sein/ der Jugendt in der Gottseligkeit fürzuleuchten / vnd zu pflantzung vnd außbreitung der reinen Lehr/

vrsach zu geben. Bittend E.F.G. wollen solch mein wolmeinen in gnaden vermercken. Gott der Vater vnsers Herren Jhesu Christi/ wölle E. F. G. mit warer Gottseliger Weißheit/vnd rechter bestendiger Gottseligkeit erfüllen / vnd zu aller Wolfart seiner Kirchen / vnd dem Vatterlande / mit langem leben begnaden/Durch Jesum Christum vnsern Heyland/Amen. Datum Wißmar in den heiligen Weinachten/Anno M.D. LXIIII.

E. F. G.

Vntertheniger

Matthaeus Judex.

Von Gott.

Wie viel sind Götter?

Antwort.

NVR einer. Deuter. 6. Höre Jsrael / Dein Gott/ ist nur ein einiger Gott. Vnd im ersten Gebot stehet / Du solt kein andere Götter haben neben mir.

Was ist Gott?

Antwort.

Gott ist ein Geistlich Wesen / Ewig/ Allmechtig/ Barmhertzig / freyes Willens/ der Vatter / der Sohn/ der Heilige Geist/ einig im Wesen / vnd Dreyfeltig in Personen/ der vns hat geschaffen/ vnd erlöset/ Vnd der vns heilig machet/ vnd am Jüngsten tage zur ewigen frewde Aufferwecken wird.

Wie viel seind Personen in der Gottheit?

Antwort.

Drey. Der Vatter/ der Sohn/ der Heilige Geist.

Sage einen Spruch dauon?

Matth. 28. Gehet hin vnd lehret alle Völcker/ vnd Teuffet sie im Namen des Vatters/vnd des Sohns/vnd des Heiligen Geistes.

Was ist Gott der Vatter?

Antwort.

Gott der Vatter ist die erste Person in der Gottheit/ vnd hat die Welt also geliebet/ das Er seinen einigen Sohn gab/ auff das alle/ die an In gläuben nicht verloren werden/ Sondern das ewige Leben haben/ Johan. 3.

Was ist Jesus Christus?

Antwort.

Jesus Christus ist die ander Person/ warhafftiger Gott von dem Vatter in Ewigkeit/ vnd warhafftiger Mensch/ von der

Jung-

Jungfrawen Maria geboren / Vnd ist gestorben vmb vnser Sünde willen / vnd ist wider Aufferstanden / vmb vnser Gerechtigkeit willen. Roma. 4.

Was ist der Heilige Geist?

Antwort.

Der heilige Geist ist die dritte Person / gehet auß von dem Vatter / vnd dem Sohne / straffet die Welt vmb die Sünde / vnd vmb die Gerechtigkeit / vnnd vmb das Gerichte / vnd erleuchtet / vnd heiliget die Christliche Kirche / Das ist / die Gleubigen. Johan. 16.

Wo stehet die Lehre von Gott im Catechismo?

Antwort.

In den Zehen Geboten / vnd im Glauben / vnd in den Worten von der Tauff.

II.

Von der Schöpffung.

Was ist die Schöpffung?

Antwort.

DJe Schöpffung ist ein Werck Gottes des Vatters / des Sohnes / vnd des heiligen Geistes / da er Himmel vnd Erden / vnnd alle Creaturen auß nichts / durch sein Wort geschaffen hat / vnd noch erhelt / biß an den Jüngsten tag / zu erkentniß vnd ehr seines Namens / vnd zu nutz der Menschen. Im ersten Buch Mosis am ersten Capitel.

Wo stehet das im Catechismo?

Antwort.

Im ersten Artickel / Ich gleube an Gott Vatter / Allmechtigen Schöpffer Himels vnd der Erden.

III.

Von den Engeln.

Was sind die Engel?

Ant-

Antwort.

DJe Engel sind fromme Geister/von Gott geschaffen/gerecht/vnd heilig/das sie jm/ vnd vns Menschen dienen. Ebre.1.

Sage einen Spruch von guten Engeln?

Matth 18. Spricht Christus/Jre Engel sehen allezeit das Angesicht meines Vaters im Himmel. Vnnd Psalm. 34. Der Engel des HERREN lagert sich vmb die/so den HERREN förchten/ das er sie errette.

Was sind die Teuffel?

Antwort.

Die Teuffel sind böse Geister / von Gott abgefallen / vngerecht vnd vnheilig/ lestern Gott/ vnd gehen vmbher / das sie die bösen Kinder / vnnd die Gottlosen fressen/ vnd in die Helle führen / da vns GOTT für behüte.

Sage einen Spruch von Teuffeln?

1. Pet. 5. Ewer Widersacher der Teufel gehet vmbher/ wie ein Brüllender Löwe/ vnd suchet wenn er verschlinge.

Wo stehet die Lehre von den Engeln im Catechismo?

Antwort.

Im Vatter vnser/ Dein wille geschehe auff Erden wie im Himmel. Vnd füre vns nicht in versuchung. Vnd im Abend vnd Morgen Segen/da wir vmb den schutz der frommen/ vnnd abwendung der bösen Engel betten.

IIII.

Von dem Menschen.

Was ist der Mensch für dem Falle?

Ant-

Antwort.

DEr Mensch für dem Falle/ ist von Gott geschaffen nach seinem Ebenbilde/ Gerecht vnd Heilig/ das er Jn erkenne/ehre vnd diene/ vber alle Thiere ein Herre sey/ vnd ewig lebe.

Sage einen Spruch vom Menschen für dem Falle?

Im Ersten Buch Mosis am ersten Capitel/ Gott schuff den Menschen Jhm zum Bilde/zum Bilde Gottes schuff er jhn/ Vnd Er schuff sie ein Männlin vnd Frewlin.

Was ist der Mensch nach dem Falle?

Antwort.

Der Mensch nach dem Falle/ hat Gottes Ebenbilde verloren / ist vngerecht / vnd vnheilig worden / vnnd zu allem guten erstorben / ist voller Sünde vnnd boßheit/ vnd

muß

muß sterben / vnnd fehret in die Helle / wo er nicht bekeret wird.

Sage einen Spruch vom Menschen nach dem Falle?

Roman. 8. Fleischlich gesinnet sein/ist eine Feindtschafft wider Gott. Item 1. Corint. 2. Der Natürliche Mensch vernimpt nichts vom Geist Gottes / es ist jhm eine thorheit/ vnd kan es nicht erkennen.

Wo stehet die Lehre von dem Menschen im Catechismo?

Antwort.

In den Zehen Geboten / welche ein Spiegel sind/ vnd anzeigen/was der Mensche für dem Falle gewesen / vnd nach dem Falle geworden. Wir bekennen auch im andern vnnd dritten Artickel des Glaubens/ vnnd im Vatter vnser / das wir nach dem Falle verlorne vnnd verdampte Menschen sind/ vnnd das wir vns selbst nicht helffen können/ vnd das der heilige Geist vns bekeren/

keren / vnd heilig machen müsse / durch das Wort / vnd die Sacrament / Sonst bleiben wir vnbekeret / vnd vnheilig.

V.

Von der Sünde.

Was ist die Sünde?

Antwort.

DJe Sünde ist alles / das wider Gottes gebot ist / verdienet Gottes zorn / vnnd ewige straffe / wo sie nicht vergeben wirdt.

Sage einen Spruch dauon?

1. Johan. 3. Die Sünde ist was wider Gottes gebott ist. Vnd Ephes. 2. Wir waren von natur Kinder des zorns.

Wie vielerley ist die Sünde?

Antwort.

Zweyer-

Zweyerley. Die Erbsünde / vnd wirckliche Sünde.

Was ist die Erbsünde?

Antwort.

Die Erbsünde ist die verderbung vnnd verunreinigung der natur / darinn wir von Adam her empfangen / vnd geboren sind / darauß alle Sünde fliessen / darumb vns Gott verwirfft / vnnd verdampt / wo wir nicht durchs Wort vnnd den Geist wider new geboren werden.

Sage einen Spruch dauon?

Psal. 51. Sihe ich bin auß sündlichem Samen gezeuget / vnnd meine Mutter hat mich in Sünden empfangen. Sapien. 12. Wiewol dir nicht vnbewust war / das sie böser Natur waren / vnd jhr boßheit jnen angeboren / vnd das sie jre gedancken nimmer endern würden.

Was ist die Würckliche Sünde?

Antwort.

Wirck-

Wirckliche Sünde/ist alles was wir gedencken/ reden vnd thun / das wider Gottes gebot ist.

Wie werden die Wircklichen Sünden vnderschieden?

Antwort.

In verdamliche / vnd vnuerdamliche Sünden.

Was sind die verdamliche Sünden?

Antwort.

Die verdamliche Sünden sind alle Sünden / so in den Gottlosen/ vnd vngleubigen befunden werden.

Was sind die vnuerdamliche Sünden?

Antwort.

Vnuerdamliche Sünden sind in den

Gleubigen die gebrechligkeiten / welchen sie widerstehen im glauben/ vnnd im teglichen gebet / Vergib vns vnser schuld / Gott abbitten.

Warauß erkennet man die Sünde?

Antwort.

Auß den Zehen Geboten/ die man nennet das Gesetz.

Sage einen Spruch dauon?

Roma. 3. Das Gesetz ist ein erkentnuß der Sünde.

Wo stehet die Lehre von der Sünde im Catechismo?

Antwort.

In den zehen Geboten GOTTES/ welche anzeigen/ das vnser Hertz/ vnser Gemüte/ vnsere Seele / vnd alle vnsere Kreffte

dermas-

dermassen zerrissen vnd verderbet sind / das wir für Gott mangeln des rhums / so wir haben solten / Vnd das wir durchauß nichts denn eytel Sünder sind / vnnd Gottes zorn vnnd ewige straffen zuerwarten haben / wo vns sonst nicht wird geholffen.

VI.

Von Gottes Wort.

Was ist das Wort Gottes?

Antwort.

DAs Wort Gottes ist die Lehre / welche Gott geoffenbaret / vnd in die Schrifften der Propheten / vnd Aposteln gefasset ist / vnnd seinem wesen / vnnd willen / vnnd ist dadurch krefftig / jhm ein Kirchen zu samlen / vnnd die Menschen zu bekeren.

Sage einen Spruch von Gottes Wort?

Johan. 5. Suchet in der Schrifft / denn jr meinet jr habt das ewige Leben drinnen / vnnd sie ists die von mir zeuget. Item Roman. 1. Das Euangelium ist eine Krafft Gottes / die da selig machet alle / die daran gleuben.

Wo stehet die Lehre von Gottes Wort im Catechismo?

Antwort.

In allen stücken / Denn der gantze Catechismus ist nichts anders denn eine kleine Bibel / dadurch wir von Gott / vnnd vnser Seligkeit bestendigen grund bekomen / vnd zum Reiche Gottes vnderrichtet werden / vnd das Gott durch sein Wort krefftig sey / zeiget die erste / andere / vnnd dritte Bitte im Vatter vnser / vnd der dritte Artickel des Glaubens an.

Von

VI.

Von dem Gesetze.

Was ist das Gesetze?

Antwort.

DAs Gesetze ist eine Lehre von Gott durch Mosen gegeben / vnnd zeiget an / was wir sind / vnd was wir thun vnd lassen sollen / Saget zu das Leben denen / so es volkomlich halten / vnd drewet den Todt denen / so es im geringsten vbertretten.

Wozu ist das Gesetze nütze?

Antwort.

Erstlich / das es die Sünde vns anzeige / Rom. 3.

Zum Andern / das es vns lehre / was die Gleubigen für gute Werck thun sollen.

Wo stehet die Lehre vom Gesetze im Catechismo?

Antwort.

In den Zehen Geboten / vnnd derselben Beschluß.

VIII.

Vom Euangelio.

Was ist das Euangelium?

Antwort.

DAs Euangelium ist eine froliche Botschafft / von Christo offenbaret/ das Christus für vns das Gesetze erfüllet / vnnd das leben erworben habe/ saget zu vergebung der Sünden allen auß gnaden/ die an jn gleuben.

Sage einen Spruch vom Euangelio?

Ant-

Antwort.

Luce 2. Vnd der Engel sprach zu jnen/ Fürchtet euch nicht/ Sihe/ ich verkündige euch grosse Frewde/ die allem Volck widerfaren wird/ Denn euch ist heute der HEJLAND Geborn/ welcher ist Christus der HERR.

Wie kanstu wissen was zum Gesetz oder zum Euangelio gehöret?

Antwort.

Alles was im Alten vnnd Newen Testament von Gottes Geboten/ vnnd verboten/ von thun/ vnd lassen/ vnd derselben verheissungen geredt wirdt/ das gehöret eigentlich zu dem Gesetz.

Alles aber was im Alten oder Newen Testament von GOTTES gnade/ vnd vergebung der Sünden durch Christum/ redet/ das gehöret eigentlich zu dem Euangelio.

Was ist für ein vnderschied des Gesetzes vnd Euangelij?

Antwort.

1. Das Gesetz ist etlicher massen der vernunfft bekandt. Das Euangelium aber nicht.

2. Das Gesetz fordert von vns einen volkomenen gehorsam. Das Euangelium bringet vnd schencket vns Christi gehorsam vnd gerechtigkeit.

3. Das Gesetz verheisset das Leben/denen/so es volkomlich halten. Das Euangelium verheisset das Leben auß gnaden/ vmb sonst/denen/so an Christum gleuben.

4. Das Gesetz Prediget Buß vnd erkentniß der Sünden allen Menschen. Das Euangelium prediget von gnade/vñ Glauben an Christum.

5. Das Gesetz schrecket/ verdammet/ vnnd tödtet. Das Euangelium tröstet die

Gewissen / vnnd bringet das Leben durch Christum.

Wo stehet die Lehre vom Euangelio im Catechismo?

Antwort.

Im andern / vnd dritten Artickel des Glaubens / vnd im Vatter vnser / da wir bekennen / das Jesus Christus vns verdammete Menschen erlöset habe / vnnd das er vns vnsere Sünde vergebe / von allem vbel erlöse / vnd das ewige Leben gebe.

IX.

Von der Gerechtigkeit.

Was ist die Gerechtigkeit?

Antwort.

DJE gerechtigkeit / die für Gott gilt / ist der gehorsam / vnd das Ver-

dienst Jesu Christi/ vns durch den Glauben zugerechnet. Das heisset die Schrifft auch vergebung der Sünden.

Sage einen Spruch von der Gerechtigkeit des glaubens?

Antwort.

Rom. 3. Wir werden ohn verdienst gerecht auß seiner Erlösung / so durch Christum Jesum geschehen ist / welchen Gott hat fürgestellet zu einem Gnadenstul / durch den Glauben in seinem Blut.

Wo stehet das im Catechismo?

Antwort.

Im Glauben / Ich gleube vergebung der Sünden/ vnd im Vatter vnser/ Vergib vns vnser Schuld. Denn da bekennen vnd bitten wir/ das vns Gott von wegen des verdiensts/ vnd gehorsams Christi/ wölle gerecht vnd Selig machen. Das wird zun Römern

am 5.

am 5. außgelegt/ Durch eines gehorsam werden jr viel gerecht.

X.

Vom Glauben.

Was ist der Glaube?

Antwort.

DEr Glaube ist ein erkentnuß aller Artickel der Christlichen Lehre/ vnnd ein zuuersicht an die zusagung von vergebung der Sünden / durch Christum/ auß gnaden.

Sage einen Spruch vom Glauben?

Antwort.

Johan. 3. Wer an den Son gleubet/ der hat das ewige Leben / Wer dem Sohne nicht gleubet/ der wird das Leben nicht sehen/ sondern der zorn Gottes bleibt vber jm. Item Ebre. 11. Der Glaube ist ein gewisse zuuersicht des/ das man hoffet/ vnd nicht zweiffeln/ an dem das man nicht sihet.

Wo stehet das im Catechismo?

Antwort.

In den Artickeln des Glaubens / vnd sonderlich in dem / Ich gleube vergebung der Sünden / vnd im Vatter vnser / vnd in der Tauffe / Wer da gleubet vnd getaufft wird / der wird Seliig.

XI.

Von dem newen Gehorsam oder guten Wercken.

Was ist der new Gehorsam?

Antwort.

DER Newe Gehorsam / sind gute Wercke / von GOTT geboten / Welche geschehen im Glauben / GOTT zu Ehren / vnd dem Neckhsten zu dienen.

Sage einen Spruch von guten Wercken?

Antwort.

Ephes. 2. Wir sind sein Werck / geschaffen in Christo Jesu/zu guten Wercken/ zu welchen vns Gott zuvor bereitet hat/ das wir darinnen wandeln sollen.

Wo stehet das im Catechismo?

Antwort.

In den Zehen Gebotten / vnnd im andern Artickel des Glaubens sagen wir in der Außlegung/ Das ich sein eigen sey / vnd in seinem Reiche vnder jhm lebe / vnnd jhm diene in ewiger Gerechtigkeit/ vnschuld vnd heiligkeit. Item/im Vatter vnser/ Das wir auch Heilig als die Kinder Gottes leben/ Dein wille geschehe / Vnnd in der Tauffe/ Wie Christus von Todten ist Aufferstanden/ also sollen wir auch in einem Newen leben wandeln.

Die Häubtstücke

XII.

Von der Busse.

Was ist die Busse?

Antwort.

DIE Busse ist ein werck Gottes / das er wircket durchs Wort in den Hertzen der Menschen / vnnd begreiffet rewe vnd glauben / darauß denn gute Wercke herfliessen.

Sage einen Spruch von der Busse?

Antwort.

Marci 1. Thut busse / vnd gleubet dem Euangelio.

Woher kompt erkentnuß der Sünden?

Antwort.

Auß den zehen Geboten / Zun Römern am dritten.

Worauß

Worauß kompt der Glaube?

Antwort.

Auß dem Euangelio / das ist / auß dem Wort der gnaden/ Roma. 1. Das Euangelium ist ein krafft Gottes / selig zu machen die daran gleuben. Roma. 10. Der Glaube kompt auß dem Gehör.

Wo stehet das im Catechismo?

Antwort.

Das erkentnuß der Sünde ist auß den zehen Geboten / Der Glaube gehört zu den Artickeln des Glaubens. Vnd in der Tauffe sprechen wir/ Das Wasserteuffen bedeutet / das der Alte Adam in vns durch tegliche rewe vnnd busse soll erseuffet werden/ vnd sterben mit allen Sünden vnnd bösen lüsten/vnd widerumb teglich herfür kommen vnnd Aufferstehen ein newer Mensch / der in gerechtigkeit vnd reinigkeit für GOTT ewigklich lebe.

XIII.

Von dem Gebete.

Was ist das Gebete?

Antwort.

DAS Gebet ist ein Gespreche mit Gott / darinn wir vmb Geistliche / zeitliche / vnd ewige Güter bitten / im namen vnsers Herren Jesu Christi / vnd gleuben / das er vns gewiß erhöret / vnd daneben jhm für empfangene Wolthaten dancken.

Sage einen Spruch vom Gebete?

Johan. 16. Warlich warlich ich sage euch / so jhr den VATTER etwas bitten werdet in meinem Namen / so wirdt ers euch geben.

Wo stehet das im Catechismo?

Antwort.

In dem VATTER vnser.

XIIII.

Von der Tauffe.

Was ist die Tauffe?

Antwort.

DJE Tauffe ist ein Bad der Widergeburt / da Gott der Vatter / Son / vnd Heiliger Geist / vns von Sünden abwaschen / widergeberen / vñ zum ewigen Leben auffnemen.

Sage einen Spruch von der Tauffe?

Antwort.

Marci am 16. Wer da gleubet vnd getaufft wirdt / der wirdt Selig werden / Wer aber nicht gleubet / der wirdt verdampt werden.

XV.

Von den Schlüsseln.

Was sind die Schlüssel?

Antwort.

DEJ Schlüssel sind ein gewalt/ vñ befehl von CHRISTO eingesetzet/ die Sünd zuuergeben den Bußfertigen/ vnnd zu behalten den Vnbußfertigen.

Wie viel sind Schlüssel?

Antwort.

Zwene. Ein Bindeschlüssel/ vnd ein Löseschlüssel.

Was ist der Bindeschlüssel?

Antwort.

Der Bindeschlüssel ist/ der den vnbußfertigen Gottes zorn/ vnnd die verdamnuß ankündiget/ vnd die halßstarrigen/ auch dem Teuffel vbergibet/ biß sie sich bekeren.

Was

Was ist der Löseschlüssel?

Antwort.

Der Löseschlüssel ist / damit man den Bußfertigen Sündern / Gottes gnade / vnd vergebung der Sünden verkündiget im namen Jesu Christi.

Sage Gottes Wort dauon?

Johan. 20. Jesus bließ seine Jünger an / vnnd sprach / Nemet hin den heiligen Geist / Wem jr die Sünde erlasset / dem sind sie erlassen / vnnd wem jr sie behaltet / dem sind sie behalten.

Wo stehet dise Lehre im Catechismo?

Antwort.

In den Worten von der Absolution.

XVI.

Vom Abendmal.

Was ist das Abendmal?

Antwort.

DAs Abendtmal ist der ware Leib/vnd das ware Blut vnsers Herren Jhesu Christi / vnter dem Brot vnd Wein / vns Christen zu Essen vnd zu Trincken/von Christo selbst eingesetzet.

Wo ist die Lehre gegründet?

Antwort.

In den worten des Nachtmals vnsers Herrn Jesu Christi/ Matth.26. Marci 14. Luce 22.1.Corinth.11.

XVII.

Von der Christlichen Kirchen.

Was ist die Christliche Kirche?

Antwort.

DJE Christliche Kirche ist ein versamlung der Christen / Welche Gottes Wort vnd die Sacramenta rein haben / vnd leiden vmb des Bekentnuß willen.

Sage einen Spruch dauon?

Antwort.

Johan. 10. Die Schafe folgen Christo / denn sie kennen seine Stimme / Einem frembden aber folgen sie nicht nach / sondern fliehen für jhm / denn sie kennen der frembden Stimme nicht.

Was ist die falsche Kirche?

Antwort.

Die falsche Kirche ist der hauffe der Gotlosen / welche Gottes Wort vnd die Sacramenta nicht rein haben / oder fallen ab von der erkanten Warheit / vnd helffen reine Lere / vnd rechte Christen verfolgen.

Sage einen Spruch dauon?

Antwort.

Luce 11. Wer nicht mit Mir ist/ der ist wider mich/ vnd wer nicht mit Mir samlet/ der zerstrewet.

Wo stehet das im Catechismo?

Antwort.

Im dritten Artickel des Glaubens/ vnd in der Sechsten vnd Siebenden Bitte/ Füre vns nicht in Versuchung/ sondern erlöse vns von dem Vbel.

XVIII.

Vom Predigampte.

Was ist das Predigampt?

Antwort.

DAs Predigampt ist eine ordnung Christi/ zu Predigen busse vnd vergebung der Sünden/ in seinem Namen/ vnnd zu reichen die Sacramenta/

vnd

vnd die Schlüssel zu gebrauchen nach seiner Einsetzung / durch welche mittel Gott die bekerung / vnnd seligkeit der menschen wircket nach seiner zusagung.

Sage einen Spruch dauon?

Antwort.

Luce 24. Also muste Christus leyden / vnd Aufferstehen von den Todten am dritten tage / vnd Predigen lassen in seinem Namen Buß / vnd vergebung der Sünden / vnd anheben zu Jerusalem.

Wo stehet dauon im Catechismo?

Antwort.

Im dritten Artickel / Der heilige Geist hat mich durchs Euangelium beruffen / erleuchtet / etc. Vnd im Vatter vnser / Geheiliget werde dein Name / Zukome dein Reich. Vnd in den Worten von der Tauff / Gehet hin in alle Welt / vnnd lehret alle Heyden. Item von den Schlüsseln / wem jr die Sünde erlasset / dem sind sie erlassen / rc.

XIX.

Von der Christlichen Freyheit?

Was ist die Christliche Freyheit?

Antwort.

DIE Christliche Freyheit / ist im Gewissen frey sein durch Christum von fluche des Gesetzes / vnnd von den Ceremonien / vnd Weltlichem Regiment Mosis / vnd von allen menschlichen geboten.

Sage einen Spruch dauon?

Antwort.

Johan. 8. So euch der Sohn frey machet / so seyd jr recht frey.

Wo stehet die Lehre im Catechismo?

Antwort.

Im andern vnnd dritten Artickel des Glaubens/ vnnd im Vatter vnser/ Vergib vns vnser schuld.

XX.

Von den Adiaphoren vnd Mitteldingen?

Was sind die Mitteldinge?

Antwort.

DIE Mitteldinge sind eusserliche Ceremonien/ geberde/ vnd wercke/ welche in Gottes Wort weder geboten/ noch verbotten sind/ vnd bleiben frey/ so fern nicht das bekentnuß darauff stehet/ oder ein Wahn des Gottesdienstes/ oder ein zwang/ oder ein ergernuß dazu kompt.

Sage einen Spruch dauon?

Antwort.

Coloss. 3. Lasset niemand euch Gewissen machen / vber Speise oder Tranck / oder bestimpten Feyertagen.

Wo stehet dise Lehre im Catechismo?

Antwort.

In den Zehen Gebotten / da man das / was Gott geboten / vnderscheidet von menschen geboten / vnd frey gelassenen dingen.

XXI.

Von den Ergernissen.

Wie viel seind Ergernusse?

Antwort.

ZWeyerley. Eines der bösen vnd Heuchler / vnd eines der fromen.

Was ist das Ergernuß der Fromen?

Antwort.

Das Ergernuß der Fromen ist / das man falsche Lere / vnd böse Wercke treibet / vnd dadurch andere Leute betrübet / vnd erger machet.

Sage einen Spruch dauon?

Antwort.

Matth. am 18. Wehe dem Menschen / durch welchen Ergernuß kompt.

Was ist das Ergernuß der bösen?

Antwort.

Das ist / Da die Heuchler / vnd Gottlosen vber der reinen Lehre / vnd bekentnuß der Warheit / vnd guten Wercken / zornig / vnd böß werden / Gott lestern / vnd dem nechsten schaden thun.

Wo stehet das im Catechismo?

Antwort.

In den Zehen Geboten / vnnd im Vater vnser / Wer aber anders lehret / vnd lebet /

denn Gottes Wort lehret/ der entheiliget vnder vns den Namen GOTTES.

XXII.

Vom Antichrist.

Was ist der Antichrist?

Antwort.

DER Antichrist ist das gantze Bapstumb / vom Teuffel gestifftet/ darinn man die Lehre Christi verkeret/ die todten Heiligen anbetet / verbeut die Ehe/ vnd die Speise/ vnd fehret in die Helle/ mit allen seinen Gesellen / so sie nicht bekeret werden.

Sage einen Spruch/ das man vom Antichrist soll außgehen?

Antwort.

In der Offenbarung Johannis am 18. Capi-

Capitel / Gehet auß von jhr / mein Volck / das jr nicht theilhafftig werdet jrer Sünden / auff das jhr nicht empfahet etwas von jhrer plagen.

Wo stehet das im Catechismo?

Antwort.

In dem Ersten Gebot / Du solt kein ander Götter haben / vnd im Andern vnnd Dritten Artickel des Glaubens / Ich gleube an Jhesum Christum / Vnd ein Heilige Christliche Kirche / vnnd verdamme den Feind Christi den Antichrist / vnd seine heilose Rotte.

XXIII.

Vom Creutze.

Was ist das Creutz?

Antwort.

DAS Creutz ist allerley vnglück/welchs den Christen vom Teufel/falschen Brüdern/ vnnd Tyrannen widerfehret von wegen der Warheit/ vnd Gerechtigkeit/ zur prüfung jhres Glaubens.

Sage einen Spruch dauon?

Antwort.

2. Timot. 2. Es müssen alle die in Christo Jesu wöllen Gottselig leben / verfolgung leiden. Jerem. 30. Züchtigen will ich dich mit masse/ auff das du dich nicht vnschuldig haltest.

Wo stehet das im Catechismo?

Antwort.

Im Vatter vnser/ Dein wille geschehe/ vnd führe vns nicht in Versuchung / Sondern erlöse vns von allem vbel.

XXIII.

Vom

Vom Ehestande.

Was ist der Ehestand?

Antwort.

DER Ehestand ist von Gott eingesetzet/ darinn ein Mann/ vnd eine Fraw leben sollen / zu erschaffung der Menschen/ vnd zu Erfüllung des Himmelreichs.

Sage einen Spruch dauon?

Antwort.

Das Vierdte Gebot spricht / Du solt Vatter vnd Muter ehren.

XXV.

Von der Obrigkeit.

Was ist die Obrigkeit?

Antwort.

DJE Obrigkeit ist von Gott geordnet/ zu straffen das böse/ vnd zu ehren das gute.

Sage einen Spruch dauon?

Antwort.

Roman. 13. Die Obrigkeit ist Gottes Dienerin/ dir zu gut. Thustu aber böses/ so fürchte dich/ Denn sie tregt das Schwert nicht vmb sonst.

Wo stehet das im Catechismo?

Antwort.

Im vierdten Gebot/ vnd in der vierdten Bitte im Vatter vnser.

XXVI.

Vom Todte.

Was ist der Todt?

Antwort.

Der Todt ist eine straffe der Sünden/ das der Leib stirbt/ aber die Seele nicht.

Sage einen Spruch wo her der Todt kompt?

Antwort.

Roman. 5. Durch einen Menschen ist die Sünde komen in die Welt/ vnd durch die Sünde der Todt/ vnnd ist also der Todt zu allen Menschen durch gedrungen/ dieweil sie alle Sünder sind.

Sag mir einen feinen Trostspruch wider den Todt?

Johan. 11. Ich bin die Aufferstehung vnnd das Leben/ Wer an mich gleubet/ der wirdt leben/ ob er gleich stürbe/ Vnnd wer da lebet vnd gleubt an mich/ der wirdt nimmermehr sterben.

Die Häubtstücke

Wo stehet das im Catechismo?

Antwort.

Im Dritten Artickel des Glaubens/ Nach dem Tod ein ewiges Leben/ vnd in der sibenden Bitte / Erlöse vns von allem vbel/ Item / Wenn vnser Stündlein kompt / zu sich neme in den Himel.

XXVII.

Von der Aufferstehung der Todten.

Was ist die Aufferstehung der Todten?

Antwort.

DIE Aufferstehung der Todten ist / das am Jüngsten Tage der Leib wirdt auß der Erden Aufferstehen/ vnd

hen / vnd die lebendige Seele wider empfangen / vnd ewig leben.

Sage einen Spruch dauon?

Antwort.

Job. 19. Ich weiß das mein Erlöser lebet / vnd er wirdt mich hernach auß der Erden aufferwecken / vnd werde darnach mit dieser meiner Haudt vmbgeben werden / vnd werde in meinem Fleische Gott sehen. Denselben werde ich mir sehen / vnnd meine Augen werden jhn schawen / vnnd kein frembder.

Wo stehet dise Lehre im Catechismo?

Antwort.

Im Dritten Artickel des Glaubens / Ich Gleube ein Aufferstehung des Fleisches.

XXVII.

Vom Jüngsten Tage.

Was ist der Jüngste Tag?

Antwort.

DER Jüngste Tag ist ein frölichе zeit der Gleubigen / da Jhesus Christus wirdt erscheinen / vnnd die Todten aufferwecken / vnd die Gleubigen zu sich in den Himel nemen / die Vngleubigen aber verdammen.

Sage einen Spruch dauon?

Antwort.

Philip. 3. Vnser wandel ist im Himel / von dannen wir auch warten des Heylandes JESV CHRJSTJ des Herren / welcher vnsern nichtigen Leib verkleren wird / das er ehnlich werde seinem verklerten Leibe.

Wo stehet das im Catechismo?

Antwort.

Im Glauben / Von dannen er komen wirdt / zu richten die Lebendigen vnnd die Todten.

XXIX.

Von der Helle.

Was ist die Helle?

Antwort.

DJE Helle ist ein Gefengnuß da die Teufel/ vnd die Bösen/ die an Christum nicht gegleubet haben/ müssen ewige Pein leiden/ da vns GOTT für behüte.

Sage einen Spruch dauon?

Antwort.

Matth. 25. Gehet hin von Mir jhr Verfluchten in das ewige Fewer / das bereitet ist dem Teufel vnd seinen Engeln.

XXX.

Vom Ewigen Leben.

Was ist das ewige Leben?

Antwort.

DAs Ewige Leben ist bey Gott sein/vnd jn anschawen von angesichte zu angesicht/vnd der ewigen frewde vnd herrligkeit geniessen.

Sage einen Spruch dauon?

Antwort.

Johan. 3. Wer an mich gleubet/der hat das Ewige Leben.

Wo stehet das im Catechismo?

Antwort.

Im Glauben / Ich gleube ein Ewiges Leben / Item/ das er mir vnd allen Gleubigen ein ewiges Leben geben wird/ Im Vater vnser/Erlöse vns von allem vbel.

XXXI.

Wozu dienet solche Lehre.

Antwort.

DArzu / das wir Kinder vnnd Einfeltigen vnsern Catechismum / vnd die fürnemsten stücke der Christlichen Lehre / auß Gottes Wort fassen vnnd lernen. Darnach das wir alle falsche Lehre / vnnd verfürung können vrtheilen / vnnd die stimme Christi von der stimme der Wolffe / vnd falschen Propheten vnderscheiden. Zum dritten das wir vns in vnserm gantzen Leben darnach richten / vnd in allen nöten mit Gottes Wort trösten.

XXXII.

Ists auch recht / das ein Christ in der jugendt falsche Lehre / so zu vnser zeit im schwange gehet / nach dem Catechismo / Gottes Wort lerne vrtheilen / vnd verwerffen?

Antwort.

JA in alle wege. Denn es ist Gottes befehl / das wir jungen Christen sollen seine / als des rechten Hirten Stimme hören / vnd einem frembden nicht folgen. Johan. 10. Vnd das wir sollen vns hütten für falschen Propheten. Matth. 7. Vñ alles prüffen / vnnd was gut ist behalten. 1. Thessal. 5.

Zum andern hat Christus befohlen / das wir junge Christen / vnnd Kinder sollen zu jhm kommen / hat auch gebotten alle Ergernuß / dadurch wir möchten von jm abgehalten werden / abzuthun / Matth. 18. Nun ist Ergernuß falsche Lehre vnd böses leben. Derwegen will er haben / das wir sollen dauon vnderrichtet wer-

tet werden/was recht/ vnd was vnrecht ist.

Zum Dritten/ Wir junge Christen sollen ja nach den Zehen Geboten kein ander Götter haben / vnnd den Namen Gottes nicht mißbrauchen. Nun ists aber gewiß / das alle Schwermer frembde Götter ehren/ vnd Gottes Namen mißbrauchen. Derwegen wil ja vns gebüren nach Gottes Wort/ vnd dem Catechismo vrtheilen lernen / welche den rechten GOTT haben/vnd seinen Namen recht brauchen/vnd welche nicht.

Zum Vierdten / Wir sollen ja auch das Vatter vnser beten / das Gottes Namen geheiliget werde/ vnd sein Reich zu vns kome/vnd das wir nicht in Versuchung geführet

werden / Sondern das vns Gott von allem Vbel erlöse. Wie kan aber solches recht geschehen / wenn man vns nicht von Jugendt auff lehret vnderscheiden/welches rechte/ vnd welches falsche Lehre sey / vnnd welches rechte Hirten/ vnd welches Wölffe sein?

Zum Fünfften/ erfordert solchs auch vnsere Seligkeit. Denn wenn wir in der Jugent falsche Lehre fassen / können wir hernach schwerlich zur Warheit kommen/ vnd müssen mit den verführern ewig verdampt werden. Derhalben sind vnsere Eltern/ Schulmeister/ vnnd Seelsorger schuldig / vns von Jugendt auff / nicht allein was recht ist zu leren auß Gottes Wort. Sondern

auch vns zu warnen für falscher Lehre/ vnd derselben Patronen.

XXXIII.

Welches sind die Falschen Propheten/ die zu vnser zeit die Kirche Gottes jrre machen?

Antwort.

DJSE sind es / Die Juden/ Türcken/ Papisten/ Sacramentirer / Widerteuffer / Stenckfelder / Interimisten / Adiaphoristen / Maioristen / Synergisten/ Antinomer/Osiandristen / vnd dergleichen.

Dise Lehre muß ein jeder Christ auß Gottes Wort vrtheilen/ Vnnd

Gott

Gott biten/ das er die jrrenden bekeren / vnd jnen wehren wölle/ vnnd vns vnd vnsere Nachkomen bey der reinen Warheit seines Wortes erhalten/biß an vnser Ende.

XXXIIII.

Welche Artickel fechten die Juden vnd Türcken an?

Antwort.

SJE verwerffen fast die fürnemsten / Als sie verleugnen/ das GOTT einen Sohn habe Jesum Christum/vnd das er nicht vnser Heyland sey / vnd wöllen durch jr Gesetze oder Alcoran/ vnd Wercke selig werden.

Wie

Wie kanstu wissen/das sie daran vnrecht lehren?

Antwort.

Auß dieser Regel / Alles was nicht mit der Lehre des heiligen Catechismi/ vnd Gottes Wort vberein stimmet/ das ist vnrecht/ Der Türcken vnd Jüden Lehre kompt nicht mit dem Catechismo vnnd Gottes Wort vberein/ Darumb so ist sie ohne zweiffel vnrecht/ vnd muß sich ein jeder Christ dafür hüten.

XXXV.

Welche Artickel verkeren die Papisten?

Antwort.

DIe lehre von Christo/ Denn sie neben jn setzen die verstor-

benen

benen Heiligen/ vnnd die Jungkfraw MARJA/ vnnd weisen vns auff jhre Fürbit / vnd Verdienst/ Vnnd heissen vns die Götzen Ehren / verfelschen die Lehre von dem Menschen nach dem Falle / als sey er nicht gantz zum guten erstorben/von der Sünde / von dem Gesetz/von der Gerechtfertigung/ von guten Wercken/von der busse/vom Gebet/von der Tauffe/vom Abentmal / mißbrauchen der Schlüssel/ lehren nicht recht von der Kirchen/ vom Antichrist / von der Obrigkeit/ vom Ehestande/ von der Hellen/ vñ dergleichē / wie leichtlich erscheinet/ da man jre falsche Lehre gegen die vermeidete Puncten helt.

XXXVI.

Welche Artickel haben die Sacramentirer nicht rein?

Antwort.

ZVm Ersten / lehren sie von der Erbsünde nicht recht/als weren die Kinder Heilig vor der Tauffe. Zum Andern lehren sie / Das im Abendtmal nicht im Brot vnnd Wein / der Leib vnnd Blut Christi gereichet werde / so doch CHRIstus sagt / Das ist mein Leib vnnd Blut / Vnd Christi Gewalt vnnd Krafft das wol vermag.

XXXVII.

Welche Artickel fechten die Widerteuffer an?

Ant-

Antwort.

DJE Lehre von der Erbsünde/ denn sie lehren/ das der Christen Kinder auch für der Tauffe heilig sind/ vnd von der Tauffe/ vnd von dem Glauben/ das allein die alten gleuben können/ vnnd nicht auch die Kinder.

XXXVIII.

Wider welche Artickel streiten die Stenckfelder?

Antwort.

WJder den Artickel von der heiligen schrifft/ vnd dem mündlichen Predigampte/ vnnd sagen/ das es nicht eine Krafft Gottes sey/ selig zumachen die daran gleuben/

vnd

vnnd halten es für einen Todten Buchstaben.

XXXIX.

Was thun die Interimisten?

Antwort.

SJE verfelschen fast alle Artickel wie der Bapst / allein das sie die Priester Ehe etlichen zu lassen biß auff das Concilium/ vnnd vermeinen / man könne wol Christum vnd Belial vereinigen.

XL.

Was fechten die Adiaphoristen an?

Antwort.

SJE haben den Papisten zugefallen viel Artickel der reinen

Lehre verfelschet / Dem Menschen
nach dem Falle gaben sie eine mit-
wirckung zu seiner bekerung / Auß
der Gerechtfertigung musterten sie
auß das wort Sola / vnd setzten da-
für fürnemlich / Gute Wercke solten
auch zur Seligkeit nötig sein / Von
der Busse redeten sie auff gut Pa-
pistisch / Der Lehre von den Mittel-
dingen handelten sie gar zu wider /
Wolten sich mit dem Antichrist /
welcher sie verfolget / vergleichen in
Lehre vnd Ceremonien / auff das sie
das Creutz nicht dürfften tragen /
Lereten je näher dem Bapst je bes-
ser / die Lehre vom Antichrist war
bey jnen vergessen / vnd der spruch /
Ziehet nicht am frembden joch mit
den Gottlosen / Item / Gehet auß

von jr mein Volck. 2. Corinth. 6. Apocal. 18.

XLI.

Worinne jrren die Maiorifsiens

Antwort.

SJE verfelschen den Artickel von der Gerechtfertigung/ vn̄ wöllen/ das auch unsere gute Wercke sollen nötig sein zur Seligkeit/ So sie doch auß dem Glauben herkomen/ und früchte sind der Gerechtigkeit.

XLII.

Worinne jrren die Synergistens

Antwort.

IN dem Artickel von dem Menschen nach dem Falle / vnd sagen / das er auß fleischlichen Krefften mitwircke zu seiner bekerung / so er doch zu allen guten Wercken erstorben ist / vnd nichts denn Gott lestern / vnd böses thun kan was jhn belanget.

XLIII.

Worinn jrren die Osiandristen?

Antwort.

SJE jrren wider die Lehre von der Gerechtfertigung / vnd sagen das der Gehorsam / vnnd das Blutuergiessen Christi nicht sey die gerechtigkeit / damit ein armer sünder für GOTT bestehet / Sondern wöllen

wöllen vns füren auff die wesentliche Gerechtigkeit Gottes/welche ein verzerendes Fewr ist/ vnd vns nicht kan applicirt werden.

XLIIII.

Worinn irren die Antinomer oder Gesetzschender?

Antwort.

IN der Lehre von dem Gesetze/ vnd von dem Euangelio / vnd von dem Predigampte / Denn sie vnterscheiden nicht recht das Gesetz vnnd Euangelium / weil sie sagen/ daß das Euangelium auch busse Predige / vnnd wöllen des Gesetzes Predigt in der Kirchen nicht leiden/ vnnd weisen es allein auffs Rahthaus.

Was ist die Regel/ darnach sich ein Mensch richten soll?

Antwort.

MAtth. 6. Trachtet vom ersten nach dem Reiche Gottes/ vn̄ vnnd seiner Gerechtigkeit/ so wirdt euch das ander alles zufallen.

SOLI DEO GLO-
RIA.

Getruckt zu Regenſpurg/durch
Johann Burger.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Richter, Matthaeus,

Das Kleine Corpvs Doctrinae. Das ist, Die Häubtstücke vnd Summa Christlicher Lehre für die Kinder in Schulen, vnd Heusern, auffs einfeltigst gestellet

Regenspurg 1574

Regensburg, Staatliche Bibliothek -- 999/Theol.syst.1118(1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11119171-4